

Weise, Christian: Das andere Gespräch (1701)

1 Hat der nicht ein schönes glücke
2 Dem ein mädgen die barücke
3 Unversehns vom kopffe raubt:
4 Denn sie zeigt in diesem schertze/
5 Daß ihr lust-begierig hertze
6 Jhm ingleichen was erlaubt.

7 2. Jungfern/ welche furchtsam leben/
8 Und in scham und hoffnung schweben/
9 Wollen nur geraubet seyn/
10 Und indem sie was vergönnen/
11 Wenn sie sich nicht wehren können/
12 Zürnen sie nur auff den schein.

13 3. Drum/ so bald sie inne werden/
14 Daß ein ander in geberden
15 Will zu still und blöde gehn/
16 Geben diese spiel-genossen
17 Unter solchen kinder-possen
18 Jhre meynung zu verstehn.

19 4. Ach fürwahr die blossen haare
20 Sind nicht eine solche waare
21 Die so grosse lust erweckt/
22 Und ich will mich hoch verwetten/
23 Die verliebten kinder hätten
24 Lieber was darunter steckt.

25 5. Nun wolan/ man muß sich rächen/
26 Weil sie selbst die bahne brechen/
27 Die der liebe wohl gefällt:
28 Last die sinnen ungekräncket/
29 Schertzt hingegen und gedencket

30 Auf den schönsten wiedergelt.

(Textopus: Das andere Gespräch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/9264>)